

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Was die Woche bringt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was die Woche bringt

**Kursaal Bern.** Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Unterhaltungsorchesters John Kristel. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Tanzkapelle Carlo Fetzer, Boule-Spiel und Bar.

**Nachklang vom 3. schweizerischen Kongress für Fraueninteressen in Bern.** Vielen Frauen war es nicht möglich, den Frauenkongress in Zürich zu besuchen. Ihnen ist nun Gelegenheit geboten, am 25. Januar einige der interessantesten Referate im Vereinssaal, Zeughausgasse 39, Bern, anzuhören, wo der Bernische Frauenbund einen Vortragszyklus aus dem schweizerischen Frauenkongress veranstaltet. Es werden sprechen: Fräulein Anna Martin (Grundsätzliches zur Wertung der Frauenarbeit), Frau Dr. Margr. Schwarz-Gagg (Mutterschaftsversicherung), Fräulein Helene Stücki (Lebensgestaltung der unverhei-

rateten, berufstätigen Frau), Fräulein Sylvia Lehmann (Die Grenzen öffnen sich, die Fremde lockt), Fräulein Rosa Neuenschwander (Heimatsdienst) und Frau Dr. E. Binz-Winiger (Der Film als kulturelles Problem und als kulturelle Aufgabe der Frau). Beginn 9 1/2 und 14 Uhr. Programme, Tages- und Halbtageskarten auf dem Sekretariat, Bahnhofplatz 7,

**Eine kulturelle Mission.** Die Büchergilde Gutenberg hat es als Wahrerin des Geistes der Menschlichkeit und des Gedankens der Freiheit in der Literatur als ihre moralische Verpflichtung erkannt, den vielen Rufen und Bitten aus Deutschland zu entsprechen und eine Buchspende zu organisieren.

Nach unsrem ersten Aufruf war eine der ersten Sendungen mit Büchern ein Paket mit Büchern von Hermann Hesse, dem Träger des Nobelpreises für Literatur, die er zur Verfügung stellte. Dazu schrieb er uns:

«Die Büchersammlung für Deutschland ist nicht weniger lebenswichtig als die Aktionen zur Linderung der Hungersnot. Sie ist, moralisch betrachtet, sogar noch wichtiger. Denn die Bücher, die wir Deutschland schenken, werden nicht wie die Esspakete wahllos von Gut- und Schlechtgesinnten, von menschlich und politisch Gleichgültigen verbraucht, sondern sie dienen dazu, die beste, wichtigste Schicht des Volkes zu stützen, jene Schicht, die ein Verantwortungsgefühl

für die Zukunft und den Sinn für die Unentbehrlichkeit des Geistigen hat.»

Die Büchergilde übernimmt die Sammlung der Bücher und ihre Verteilung an deutsche öffentliche Bibliotheken. Sie erstattet nach Beendigung der Spendaktion am 31. März darüber Bericht. Sendungen können entweder an die Zentralverwaltung Büchergilde, Morgartenstr. 2, Zürich (Telefon 254) oder an deren Geschäftsstellen in allen grossen Städten gerichtet werden:

**Immer**

genussreiche Unterhaltung  
bei Konzert Tanz und Boulespiel  
im

**Kursaal Bern**

## Tierpark und Vivarium

*Dählhölzli Bern*

Im Vivarium soeben eingetroffen:  
Seltene **SCHLANGEN** aus Brasilien

Das Vertrauenshaus für  
**feine Juwelen, Gold und Silber**

Vertretung von Uhren führender Marken

**Ulysse Nardin • Zenith • Tissot • Vacheron & Constantin**

**Gebr. Pochon AG.**

Gegründet 1801

Marktgasse 55, Bern, Telefon 2 17 57

## Neuverglasung

**Oscar Fäh**

Neuengasse 28, Bern



Bestausgeführte  
**Stickereien**  
Damenwäsche  
Herrenhemden

Broderie - Chemiserie

**WILLY MÜLLER**

Waisenhausplatz 21, 2. Etage, Bern

## Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20 Bern  
2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine  
prima Küche und Keller.  
Lokalitäten für Sitzungen  
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich **W. Wagner - Meyeneth**



**Kefalgana**

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,  
Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN

**Apotheke HEUBERGER AG. BERN**

Fr. 1.05

IKS 12328



**HERMES**

**Muggli**

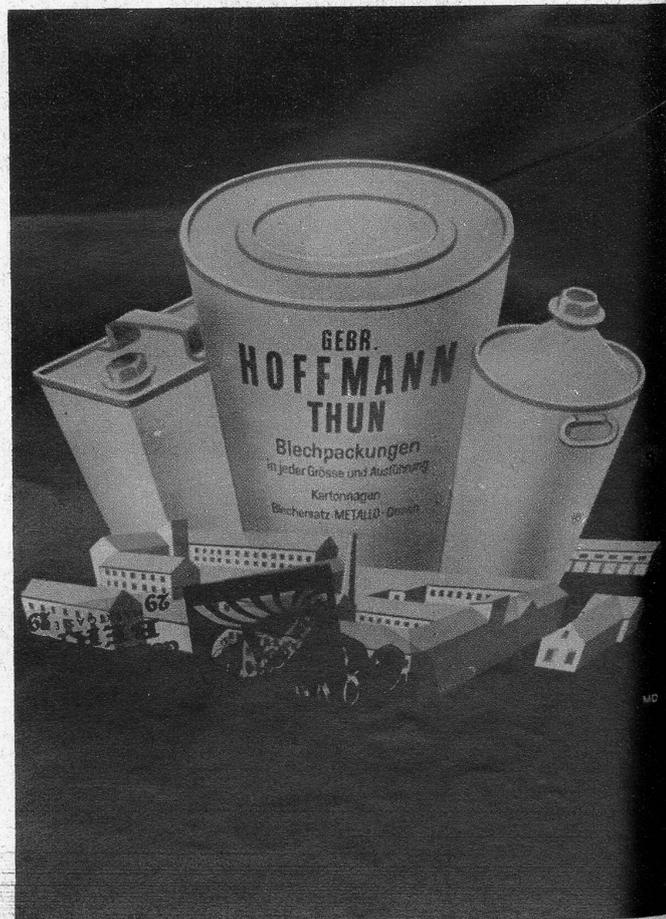
BERN - HIRSCHENGABEN 10  
TEL. 2.59.33



**GUTE  
TEIGWAREN  
SIND**

**Wenger**  
**TEIGWAREN**

WENGER & HUG A.G. GÜMLIGEN und KRIENS



**GEBR.  
HOFFMANN  
THUN**

Blechpackungen  
in jeder Grösse und Ausführung  
Kartonagen  
Blechersatz METALLO-Druck